

# Der Katalog Plus der WLB



Relaunch 2024 mit vielen Neuerungen

## Was ist der Katalog Plus?

Das zentrale und unverzichtbare Nachweisinstrument für die Bestände von Bibliotheken ist der Bibliothekskatalog. Hier finden die Nutzerinnen und Nutzer die physischen und elektronischen Medien und können diese dann bestellen, ausleihen oder direkt online aufrufen. Eine gut funktionierende Rechercheoberfläche ist dabei besonders wichtig. Moderne Bibliothekskataloge sind heute Discovery-Systeme, die auf Basis von Suchmaschinentechnologien die Recherche in verschiedenen Datensammlungen und die Suchverfeinerung über einfach zu bedienende Filter und Facetten ermöglichen.

So bietet auch die Württembergische Landesbibliothek (WLB) neben dem klassischen „WLB-Katalog“ seit 2017 den „Katalog Plus“ als Discovery-System an. Dieses ist technisch als BSZ One Stop Search (BOSS) des Bibliotheksservice-Zentrums Baden-Württemberg (BSZ) mit der Open-Source-Software *VuFind* umgesetzt.

Während im klassischen WLB-Katalog nur „Bücher und mehr“ im Bestand der WLB recherchiert werden können, bietet der Katalog Plus darüber hinaus „Aufsätze und mehr“, nämlich frei zugängliche Online-Publikationen (Open Access) und wissenschaftliche Aufsätze.

In den Katalog Plus wurden im letzten Jahr u.a. über eine halbe Million Titelnachweise von drei wichtigen Bibliographien integriert. Das sind zum einen rund 470.000 Titelnachweise zur Landeskunde der Landesbibliographie Baden-Württemberg, die gemeinsam mit der Badischen Landesbibliothek erstellt wird. Hinzu kommen über 50.000 Titel der Internationalen Hölderlin-Bibliographie (IHB) und rund 26.000 Titel der Stefan George-Bibliographie (StGB), die beide in den Literaturarchiven der WLB erfasst werden.

Neben den umfangreichen Datensammlungen wurden auch viele Neuerungen bei Funktionalitäten und Anzeigen in den Katalog Plus integriert. Go-live war Anfang des Jahres 2024.

## Warum kam es zum Relaunch Katalog Plus?

Motor für die Weiterentwicklung des Katalog Plus war ein Datenmigrationsprojekt der drei Bibliographien gemeinsam mit dem Bibliotheksservice-Zentrum und der Badischen Landesbibliothek (BLB). Bis dahin wurden die Nachweise der Bibliographien in jeweils eigenen Datenbanken gehalten und waren nur über eigene Suchportale recherchierbar.

Ziel war es, die Bibliographien in die gemeinsame Erfassungsdatenbank K10plus des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB) und des Gemeinsamen Bibliotheksverbunds (GBV) zu importieren. Dies war die Voraussetzung, damit die Bibliographien auch im Katalog Plus der WLB recherchierbar und auffindbar sind. Die Erfassungsdatenbank der Bibliotheksverbände steht nach der Migration im Zentrum der Datenhaltung und ermöglicht einheitlichere Prozesse in der WLB. Zudem können andere Bibliotheken die Bibliographien für weitere Rechercheportale einfach nachnutzen. Durch die Integration der Bibliographien konnte die Zahl der separaten Datenbanken und Suchportale reduziert und damit auch die Pflege für diese Infrastrukturen und die Aufwände für doppelte Datenerfassungen in den getrennten Datenbanken eingespart werden.

Da für die Bibliographien Anpassungen des Katalog Plus nötig waren, wurde dies zum Anlass genommen, diesen generell auf die Nutzerführung und Funktionalitäten zu überprüfen. Durch Beteiligung der verschiedenen Arbeitsbereiche in der WLB entstand ein umfangreiches Verzeichnis mit Optimierungen, die schrittweise mit dem Bibliotheksservice-Zentrum umgesetzt wurden und weiterhin werden. Perspektivisch soll der Katalog Plus als alleiniger Recherche-Katalog zur Verfügung stehen. Derzeit kann auf den klassischen WLB-Katalog noch nicht verzichtet werden, weil dieser für Bestellungen mehrerer Bücher noch die komfortablere Nutzung ermöglicht.

## Was ist neu im Katalog Plus?

Nutzerinnen und Nutzer, die den bisherigen Katalog Plus kennen, werden gleich auf eine grundlegende Neuerung gestoßen sein: Alle Datensammlungen können statt über getrennte Sucheinstiege für Bücher oder Aufsätze jetzt direkt über einen Sucheinstieg, den „Katalog Plus“, gleichzeitig recherchiert werden. Diese Datensammlungen bestehen neben den WLB-Beständen aus den neu integrierten Bibliographien, Titelbeständen weiterer Bibliotheken aus Südwestdeutschland und ganz Deutschland sowie Kollektionen mit online verfügbaren Titeln und Aufsatzdatenbanken. Die Zusammenführung der Suche ist möglich, weil eine neue Suchmaschine, der K10plus-Zentral-Index, eingesetzt wird. Dieser enthält alle oben genannten Daten.

Dadurch ist nun eine umfassende Suche zu einem Thema über die umfangreichen Bestände der WLB hinaus gleichzeitig bei anderen Bibliotheken möglich. Wenn Nutzende wissen wollen, welche Titel sich im Bestand der

WLB vor Ort befinden oder bestellt bzw. ausgeliehen werden können, können diese einfach über den Filter „WLB-Bestand“ angezeigt werden. Der neue Filter „WLB-Freihand“ zeigt alle Medien an, die direkt im Regal im Neubau zu finden sind.

Weitere neue Facetten wurden für die Eingrenzung nach inhaltlichen Themen eingerichtet, wie z.B. für die Regensburger Verbundklassifikation (RVK), nach der die Medien im Freihandbereich aufgestellt sind, sowie zur Einschränkung bestimmter Daten-Kollektionen, z.B. auf Volltexte frei zugänglicher Online-Publikationen.

Wichtig war auch eine Verbesserung der Benutzbarkeit und der Bestellwege zu erzielen. Wenn ein Titel nicht im Bestand der WLB ist, wird per Button direkt „Zum Titel in der Fernleihe“ oder „Zur Suche in der Fernleihe“ geleitet, die über einen separaten Suchzugang erfolgt. Hierüber können Bücher und Aufsätze aus den Beständen anderer Bibliotheken bestellt werden.

The screenshot shows the search results for the article 'Vom Gründen, Bewahren, Ergänzen und Benutzen : das Stefan George Archiv'. The page features a search bar with 'stuttgart' entered, a 'Katalog Plus' tab, and a 'Ferneleihe' tab. The article title is prominently displayed, followed by a list of metadata fields: 'Übergeordnetes Werk', '1. Verfasser' (Ute Oelmann), 'Jahrgang/Band' (2016), 'Veröffentlicht in', 'Format' (Aufsatz), 'ISBN' (9783835316232), 'Sprache' (Deutsch), 'Veröffentlicht' (2016), 'Systematik' (Q 976), and 'Schlagwörter' (George, Stefan, 1868-1933; Württembergische Landesbibliothek; Stefan-George-Archiv; Literaturarchiv; Stuttgart). A 'Bibliographie' section lists 'Landesbibliographie Baden-Württemberg', 'Stefan George-Bibliographie', and 'Internationale Hölderlin-Bibliographie'. A book cover image is visible on the right side of the page.

Abb. 1: Titelanzeige eines Aufsatzes im Katalog Plus als Nachweis der neu integrierten Bibliographien (Landesbibliographie Baden-Württemberg, Internationale Hölderlin-Bibliographie, Stefan George-Bibliographie)

Schließlich wurde auch die „Erweiterte Suche“ mit neuen Suchkriterien für WLB-bestandsspezifische und Bibliographien-spezifische Aspekte ausgestattet, um Titellisten schon vor der Suche einzugrenzen. Hier ist nun auch die Suche mit Signaturen eingerichtet, die als zentrale Katalogrecherche direkt auf das gesuchte Medium führt.

Für Landesbibliographie, Hölderlin- und George-Bibliographie dient der Katalog Plus nun als primäres Nachweisinstrument. Damit die Bibliographien nicht im großen Datenpool „versinken“ wurden sie über Sammlungs-Filter an repräsentativer Stelle sichtbar gemacht. Wird z.B. nach Informationen zum Thema Kirchtürme gesucht, das auch überregional

eine Rolle spielt, kann auf das Bundesland Baden-Württemberg eingegrenzt werden. Für die weitere thematische Eingrenzung nach einer Suche können die Titellisten dann weiter facettiert werden: mit der Systematik der Landesbibliographie, der Systematik und Schlagwörter der IHB. Bei jedem Titel, der Teil einer Bibliographie ist, wird ein Icon zur Erkennung eingeblendet.

### Fazit & Ausblick

Recherchen nach Literatur und Themen im Katalog Plus funktionieren nun bibliotheksunabhängig über nur einen Sucheinstieg, ohne dass zwischen Büchern und Aufsätzen unterschieden werden muss. Das ist besonders

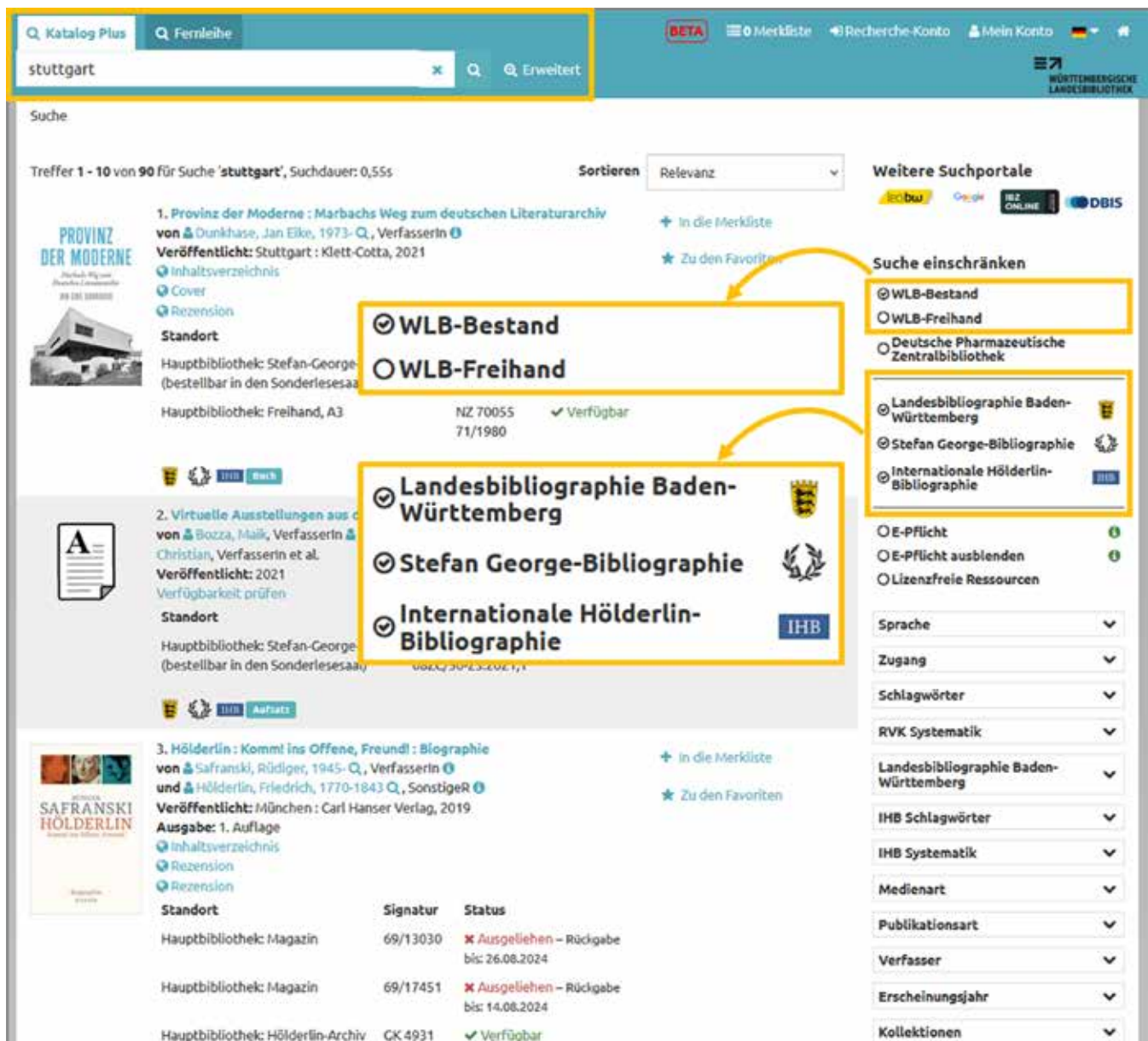


Abb. 2: Neue Filter „WLB-Bestand“ und „WLB-Freihand“ sowie Filter zur Einschränkung auf die neu integrierten Bibliographien

The screenshot shows the 'Katalog Plus' search results for the query 'stuttgart'. The search results are sorted by 'Relevanz' and show 1-10 of 2,856,415 results. The results list includes:

- 1. Panoramawege Stuttgart : vier aussichtsreiche Spaziergänge : Stuttgart Mitte-Ost, Süd-West, Nord, Weißenburg** - Veröffentlicht: Stuttgart : Stuttgart-Marketing GmbH, 2024. Status: Verfügbar.
- 2. Lost & dark places Stuttgart : 33 vergessene, verlassene und unheimliche Orte** von Grimmler, Benedikt, 1990-Q, Verfasserin. Veröffentlicht: München : Bruckmann, 2024. Status: Noch nicht geliefert.
- 3. Das große Klima-Wimmelbuch für Stuttgart** von Guhe, Irma, 1954-Q, Verfasserin. Veröffentlicht: Tübingen : Silberburg, 2024. Status: Verfügbar.
- 4. Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum des Musikvereins "Frei-Weg" Stuttgart Mühlhausen** - Veröffentlicht: Stuttgart : Musikverein "Frei-Weg" Stuttgart Mühlhausen, 2024. Status: Verfügbar.

On the right side, the 'Suche einschränken' (Filter) section is highlighted with a yellow box. It includes filters for:

- Sprache
- Zugang
- Schlagwörter
- RVK Systematik
- Landesbibliographie Baden-Württemberg
- IHB Schlagwörter
- IHB Systematik
- Medienart
- Publikationsart
- Verfasser
- Erscheinungsjahr
- Kollektionen

Abb. 3: Neue Facetten zur Einschränkung der Titelliste nach einer Suche mit inhaltlichen und formalen Kriterien

wichtig, weil durch die Integration der drei großen bedeutenden Bibliographien auch zahlreiche Aufsätze gemeinsam mit anderen Titelnachweisen integriert wurden.

Auch wenn die Mitarbeitenden der WLB umfassende Kenntnisse rund um bibliografische Metadaten besitzen, erforderte dieses Projekt einen umfangreichen Wissensaufbau in neuen Bereichen wie Datenmodelle und Konvertierungsprozesse, Indizes und Suchmaschinen.

Der neue Katalog Plus ist noch nicht ganz fertig und es wird an weiteren Verbesserungen gearbeitet. Ziel ist, Suche und Anzeigen so intuitiv wie möglich zu gestalten und qualitativ hochwertige Rechercheergebnisse zu erhalten.

Probieren Sie den Katalog Plus einfach mal aus: <https://wlb.boss.bsz-bw.de>

Anja Thalhofer und Wiebke Dannehl